



## BuMzFaTa Protokoll

### AK Qualität der Lehre

Gestaltungshinweise:

- Wichtige Punkte in **rot** schreiben
- Bei Konkreten Arbeitsaufträge für Personen, diese Person adden & in **gelb** markieren (Bsp. **@Max**)
- Protokoll **Stichpunktartig** führen reicht aus – bei Fragen wendet euch an die AK Leitungen
- Geil bleiben

Datum: 9. & 10. Juni 2023

Anwesenheit:

Name (Vor- & Nachname)	Stadt (+ Uni oder Hochschule)	Tag 1	Tag 2
Yannick Eray	RPTU Landau	Ja	Ja
Ole	Oldenburg	Ja	Ja
Nils Hombrecher	Bergische Uni Wuppertal	Ja	Ja
Yasemin Eray	Universität Bielefeld	Ja	Ja
Alexander Schwadtke	Otto-von-Guericke- Uni Magdeburg	Ja	Ja
Marco Magin	RPTU Landau	Ja	Ja
Theresa Wolter	Universität Rostock	Ja	Ja
Alexander Senft	Justus-Maximilians- Uni Würzburg (Spowi)	Ja	Ja
Stina Wacek	Universität Hamburg	Ja	Ja
Paula Ziegler	Universität Konstanz	Ja	Ja
Sven Kaldewey	PH Karlsruhe	Ja	Ja
David Gläßer	Albert-Ludwigs-Uni Freiburg	Ja	Ja
Michael Kronawitter	Humboldt-Uni Berlin	Ja	Ja
Tim Wazulin	Johannes-Gutenberg Universität Mainz	Ja	Ja
Daniel Kondring	Universität Essen	Ja	Ja
Moritz Scherer	Universität Augsburg	Ja	Ja
Stella Awe	Universität Hildesheim	Ja	Ja
Fiona Latzel	Universität Osnabrück	Ja	Ja
Pius Göser	Eberhard-Karls- Universität Tübingen	Ja	Ja



Leonardo Kuruc	Justus-Liebig-Universität Gießen	Ja	Ja
Moritz Vogt	Universität Stuttgart	Ja	Ja



Gestaltungshinweise:

- Wichtige Punkte in **rot** schreiben
- Bei Konkreten Arbeitsaufträge für Personen, diese Person adden & in **gelb** markieren (Bsp. **@Max**)
- Protokoll **Stichpunktartig** führen reicht aus – bei Fragen wendet euch an die AK Leitungen
- Oberkategorien eine Schriftgröße größer und Fett + unterstrichen (Strg +F; Strg + U)
- Alle Aussagen, die ins Protokoll aufgenommen werden, untereinander schreiben
- Geil bleiben

**AK-Leitung: Daniel Kondring (Essen)**

**Protokoll: Tim Wazulin (JGU Mainz)**

### **Tag 1**

#### **Top 1: Begrüßung, Vorstellung und Anwesenheit**

- Erfolgreich

#### **Top 2: Woran erkenne ich „Qualität der Lehre?“**

- Angemessenes Lehrveranstaltungsangebot (nach Präferenzen/Interessen wählen können)
- Unterschied Lehramt und Sportwissenschaften → Lehramt (mehr Didaktik, stärkerer Praxisbezug) braucht andere Kurse als Spowi (z.B. Berufsperspektiven, Praktika, breites Angebot an Möglichkeiten). Positives Beispiel Uni Würzburg & Mainz, die getrennte Kurse anbieten
- Dozierende müssen Fachwissen auch praktisch vermitteln können und nicht nur reine Forscher:innen sein
- Mitentscheidung der Studis bei personellen Veränderungen

#### **Top 3: Wie kann „Qualität der Lehre“ evaluiert werden?**

- Google Forms Dokument, bei dem jeder jederzeit eintragen kann, was falsch läuft
- Über Fachschaftsrat sammeln, was passiert und **in einem Dokument gesammelt** mit Institut drüber sprechen
- In Leitungskollegium ansprechen (Leitungen Sportinstitut und FS Vertreter:in)
- Transparenz in Entscheidungssituationen
- Evaluationsbögen, eventuell nach der Hälfte der Kurse und individualisiert auf die Kurse
- Studis über Umfragetools mit ins Boot holen und mit Daten und Fakten zum Institut/Verantwortlichen gehen und darüber sprechen!
- Vorgehen nach Umfrage: Generell zuerst zum Dozierenden, wenn das nichts bringt Institut, danach Institutsleitung, dann Fachbereichsrat und somit Dekan!
- Prinzip „Offenes Ohr“ (Uni Mainz) oder „Eile“: Institutsleitung trifft sich informell (z.B. in Bar) mit den Studis und bespricht sich über Qualität, Probleme und Optimierungen



### Kategorien: Qualität der Lehre (Evaluation)

- Inhaltlicher Aufbau/Partizipation von Studis
- Eignung Dozierender (Vermittlung)
- Didaktik/Methodik
- Praxis & Theorie
- Trainingsmöglichkeiten, Tutorien, Infrastruktur
- Kommunikation
- Prüfungsvorbereitung
- Begeisterungsfähigkeit
- Umgang mit Studierenden
- Transparenz

### Tag 2

#### Top 4: Qualität der Lehre der eigenen Hochschule

- Videofeedback/Studierendenorientierung als positives Beispiel und sehr wertvoll, sowohl für Lehramt als auch Bachelor of Arts/Science
- Seminare, die mit Kooperationen in Schulen sind ebenfalls als äußerst positiv empfunden
  - Schulsuche teilweise schwierig und vor allem filmographische Aufnahmen mittlerweile über mehrere schulrechtliche Instanzen abzusichern → Dozierende haben andere Vorstellung, z.B. „stell Kamera auf passt schon irgendwie“ → Konfliktpotenzial
- Probleme, dass Dozierende teilweise fachfremd unterrichten (Beispiel Handballer unterrichtet Leichtathletik) und keine Ahnung davon haben. Sowohl fachlich falsch als auch didaktisch qualitativ gering (Vorgehensweise siehe Top 3)
- Machen aktive Lehrkräfte bessere Lehre als welche die nur von der Uni kommen?
  - Aussagen divers, selbst von der gleichen Uni werden Fähigkeiten unterschiedlich wahrgenommen. Manche sehen es als Gewinn, andere eher als Schwachpunkt da Forschung vor Lehre geht
  - Teils extrem unzuverlässig was Kontakt und Prüfungsvorbereitung, Leistungen an Uni und Schule sind nicht klar oder egal bei aktiven Lehrkräften
  - Qualität hängt stark von der Motivation der Lehrkraft ab
  - Fazit: Aussagen sehr divers und individuell. Teilweise dürfen Lehrkräfte gar nicht mehr an die Uni (Beispiel Mecklenburg-Vorpommern)



### Top 5: Qualität der Lehre ansprechen

- Arbeitskreis „Qualität der Lehre“ mit Studis/Fachschaftsvertretungen und Institutsvertretungen
- Immer zuerst mit Dozierenden reden, oft wissen die gar nicht was die Probleme in den Kursen sind. Daher entweder als Fachschaftsrat oder individuell erstmal bei den Dozierenden ansprechen
- Vertrauensstudis, zu den man gehen kann wenn es Probleme gibt
- Vertrauensdozierende gleiches Prinzip
- Buddy-Prinzip Beispiel Mainz: Jeder FSR-Vertreter\*in hat einen Dozierenden, zu dem man geht, wenn es Probleme mit dieser Person gibt oder bei Fragen Anregungen etc. Gleiches gilt andersrum, wenn der/die Dozierende Probleme, Anregungen, Fragen hat ist immer eine Ansprechperson parat vom FSR. Klappt seit über einem Jahr sehr gut!

### Top 6: Abschluss des AKs

- Qualität der Lehre als essentieller Bestandteil vom Studium
- Wird der AK fortgeführt? 3 Enthaltungen, 1 Nein Stimme, Rest ja
  - Daher: Fortführung des AK! 😊
- Vorschläge für nächstes Jahr: Evaluationsbogen selbst entwickeln, „Probleme im Uni-alltag“ und „Qualität der Lehre“ genauer abgrenzen, damit nichts doppelt besprochen wird. Jeder hat anderes Fallbeispiel und vielleicht allgemeinere Fragen.
  - Mögliche Lösung: Bei Gruppenarbeit klarer die Gruppen einteilen, in Lehramt und Außerschulisch und nach Ländern.